

Bürgerhaushalt 2024 - Eingegangene Vorschläge

	Maßnahme / Vorhaben	Kostenschätzung	weitere Ausführungen	eingereicht von	Anmerkungen	Zwischenmeldung an Einreicher erfolgt
1	Zuwegung vom Wiesenweg zum Netto Discounter	nicht benannt		Fam. Rogge		ja
2	Errichtung einer Rampe zur Erreichung der Schulaula für eingeschränkte Personen (z.B. für Veranstaltungen)	nicht benannt		I. Brehme		ja
3	Errichtung einer Schutzplanke an der B104 Fußgängerampel zum Schutz insbesondere der Schulkinder	nicht benannt		H. Ebinger	liegt nicht in der Entscheidungsbefugnis der Gemeinde. Das Thema wurde dem Straßenbauamt bereits vorgetragen und aufgrund der Gehwegbreite abgelehnt	ja
4	Errichtung einer Schutzplanke an der B104 Fußgängerampel zum Schutz insbesondere der Schulkinder	nicht benannt		H. Mai	liegt nicht in der Entscheidungsbefugnis der Gemeinde. Das Thema wurde dem Straßenbauamt bereits vorgetragen und aufgrund der Gehwegbreite abgelehnt	ja
5	„Fußläufige Erreichbarkeit des Nettos“	nicht benannt		H. Ebinger		ja
6	Wiedererrichtung der Bank in Teschow mit Blick auf die Trasse	nicht benannt		H. Ebinger	Die Fläche liegt nicht im Eigentum der Gemeinde und wurde durch den Grundstückseigentümer abgebaut. Ggf. kann die Errichtung an einem anderen Standort mit dem Einreicher besprochen werden	ja
7	Mülleimer am Parkplatz des Waldspielplatzes	nicht benannt			erfolgt im Rahmen der inneren Verwaltung über die Gemeindearbeiter	ja
8	Ein beispielbarer Fussballplatz neben dem Haupt-Sportplatz ist notwendig. Es wird immer schwieriger, die ganzen Mannschaften zeitlich auf einem Platz zu terminieren. Die nächste Generation steht bereits in den Startlöchern. Der jetzige Bolzplatz ist eben nur das: ein Bolzplatz. Mit sehr unebenem Boden, nicht wetterfest und eigentlich unspielbar, wenn er als Verein genutzt werden soll. Der FC Selmsdorf ist der größte (?) Verein im Ort und hat den sehr verdient. Respektive kann der beschriebene Platz renoviert werden o.ä.? Kunstrasen? Ich habe mir keine Gedanken über die Finanzen gemacht, sondern wollte mein Anliegen nur vortragen ;)	nicht benannt		Fam. Hunstock		ja
9	Eine Straßenlaterne am Parkplatz beim „Kleinen Hort“. In der dunklen Jahreszeit ist es einfach zu duster.	nicht benannt		Fam. Hunstock		ja

10	Installation von öffentlich zugänglichen Ladestationen Erläuterung: Die Treibhausgasminderungsziele in Deutschland verlangen eine Senkung der Emissionen bis 2030 um mindestens 65% und bis 2040 um mindestens 88%. Eine wichtige Maßnahme zur Erreichung dieser Ziele ist die Senkung der Emissionen im Verkehrssektor. Eine Möglichkeit, den Anreiz zum Kauf von Elektroautos zu fördern und den Umstieg von Verbrennungsmotoren auf Elektrofahrzeuge zu erleichtern, besteht darin, öffentlich zugängliche Ladestationen bereitzustellen. Leider besteht nicht für alle Bewohnerinnen und Bewohner Selmsdorfs die Möglichkeit, eine private Ladebox an ihrer Adresse zu installieren. Daher schlage ich vor, Mittel für die Schaffung von öffentlich zugänglichen Ladesäulen zu verwenden. Eine Möglichkeit wäre vielleicht, Betreiber von Ladestationen zu fördern und eigene Ladepunkte in Gemeindebesitz anzuschaffen. Idealerweise sollten diese Ladestationen mit erneuerbaren Energien aus Photovoltaik oder Windkraft betrieben werden.	nicht benannt		H. Diwoki	ja
11	Trimm-Dich-Pfad Hof Selmsdorf	nicht benannt		Fr. Wagner	ja
12	Sonnenschutz auf dem Kleinkinderspielplatz im Mühlenbruch	nicht benannt			ja
13	Beschattungen auf Spielplätzen über Sandkästen und Sitzbänke, z.B. durch bewachsene Pergola, festverbaute Pavilions mit festem Dach	nicht benannt		Fam. Seidensticker	ja
14	Kleinkindrutschen auf allen Spielplätzen: leider sind die Leitern der vorhandenen Rutschen nur für Kinder älter als 4 Jahre geeignet	nicht benannt		Fam. Seidensticker	ja
15	Netzschaukeln auf Spielplätzen, sodass auch kleine Kinder, die sich noch nicht festhalten können, schaukeln können. Als Erwachsener ist man leider zu breit und zu groß, damit man noch auf die vorhandenen Schaukelbretter passt. Zudem kann man nicht immer mitschaukeln	nicht benannt		Fam. Seidensticker	ja
16	Wickelplatz im Dorfpark: entweder in den vorhandenen Toiletten (bei Männern und Frauen!) passen noch Wickelbretter an die Wand, die man dann bei Bedarf herunterklappen kann. Oder es wird ein kleines extra Häuschen aufgestellt, wo man Wind- und Regen geschützt wickeln kann. Dort muss auch nicht für Wärme gesorgt werden	nicht benannt		Fam. Seidensticker	ja
17	Beleuchtete Spielplätze: gerade wenn nicht Hochsommer ist, ist es doch schon früh dunkel (ab 16 Uhr im Winter), aber die Kinder wollen trotzdem gerne draußen spielen	nicht benannt		Fam. Seidensticker	ja
18	Den Jugendclub gelegentlich auch für kleinere Kinder öffnen, am besten gestaffelt für 0-3 Jahre, 3-7, 7-10, 10-13 oder so. So können sich Familien besser vernetzen/ kennen lernen und man muss nicht hoffen, dass man die richtigen Leute auf den Spielplätzen trifft. Das würde auch reichen, wenn es nur alle viertel bis halbe Jahre ist	nicht benannt		Fam. Seidensticker	Beratungspunkt für den Fachausschuss ja
19	Flächen für Kräuter/ essbare Pflanzen/ Obst/ Gemüse/ Schulgartenartige Beete. Da können wir uns vorstellen, dass es bestimmt genug Einwohner gibt, die sich auskennen und/oder pflegen würden	nicht benannt		Fam. Seidensticker	ja
20	mobile Akustikwände für Veranstaltungen in Gebäuden, z.B. Sportplatz. Rein theoretisch würden Teppiche an der Wand schon ausreichen	nicht benannt		Fam. Seidensticker	ja
21	WLAN im Dorfpark	nicht benannt		Fam. Seidensticker	ja

22	Abgesenkte Bordsteine zwischen Brunnen bei der Feuerwehr-Dorfpark-Sparkasse. Es reicht, wenn man von der Einfahrt vom Dorfpark barrierefrei rüber zum Brunnen kommt, von der Sparkasse gerade rüber zum Dorfpark und bei der Neuen Reihe auf der Brunnenseite absenkt, sodass man vom Fußweg aus rüber kommt zur anderen Straßenseite	nicht benannt		Fam. Seidensticker	Beratung im Fachausschuss	ja
23	Abgesenkter Bordstein, wenn man aus der Straße Am Kanal rauskommt und über die Lübecker Straße auf die andere Seite möchte zum Fußweg	nicht benannt		Fam. Seidensticker	Beratung im Fachausschuss	ja
24	Radweg zwischen Tankstelle und neuem Gewerbegebiet auf der Tankstellenseite (500m). Sonst muss man erst ganz kompliziert über die Ampel, durch das alte Gewerbegebiet durch, zum Kreisel, den leichten Berg zur B104 hoch, über die nächste Ampel zum neuen Gewerbegebiet fahren (1,1km)	nicht benannt		Fam. Seidensticker	Beratung im Fachausschuss	ja
25	Fleischer im Ort, z.B. beim Netto, wenn Lila Bäcker ausziehen sollte	nicht benannt		Fam. Seidensticker	Auch wenn wünschenswert hat die Gemeinde im Rahmen des Bürgerhaushalts hier keinen direkten Einfluß.	ja
26	Eine Telefonzelle/Schrank zum Spiele ausleihen	nicht benannt		Fam. Seidensticker		ja
27	Wiederherstellung des Teichs am Kirchengemeindehaus	nicht benannt		Fam. Jacobs		ja
28	Einrichtung eines Fitnessparcours am Bolzplatz	nicht benannt		Fam. Folkers		ja
29	Aufbau eines Spieleschranks (weitere Erläuterungen notwendig)	nicht benannt		Fam. Folkers		ja
30	Erweiterung des Spielplatz um einen „Wasserspiel“ oder „Fontänen“ wie zB im Drägerpark oder auf dem Priwall. Perfekt für die heißen Tage zum Abkühlen für die Kinder	nicht benannt		Fam. Urbanczyk		ja